

# Gemeinsam auf der Bühne stehen

Niendorfer Kulturdreieck ist schulübergreifendes Projekt

Auf die Frage, was die drei weiterführenden Schulen im Stadtteil verbindet, gibt es eine eindeutige Antwort – das Niendorfer Kulturdreieck. Bei dem Kooperationsprojekt stehen Schüler/-innen der Stadtteilschule Niendorf sowie der beiden Gymnasien Ohmoor und Bondenwald gemeinsam auf der Bühne.

Auch wenn die drei Schulen nicht weit voneinander entfernt sind, hatte man bislang nur wenige Berührungspunkte. „Ich fand es sehr schade, dass es trotz der räumlichen Nähe im Stadtteil bislang keine gemeinsamen Projekte gab“, erzählt Stadtteilschulen-Lehrer und Projekt-Initiator Timo Gerdes. Warum nicht gemeinsam etwas auf die Beine stellen, war seine Überlegung, die bei den Kulturbeauftragten Luisa Brandsdörfer (Bondenwald) und Regine Enders (Ohmoor) direkt auf Zustimmung stieß.

Ein passender und eingängiger Name war schnell gefunden. „Es gab unter den Schülern mal ein ‚Niendorfer Dreieck‘, daran haben wir uns erinnert“, so Gerdes. Die „Kultur“ im Namen sei neu hinzugekommen und spreche jetzt für sich, ergänzt Regine Enders.

Seine erste Bewährungsprobe hat das schulübergreifende Projekt bereits erfolgreich bestanden: Zur Premiere im Frühjahr boten die Schüler auf der Bühne in der Aula der Stadtteilschule ihrem Publikum ein unterhaltsames

zeigte eine Straßenszene voller Begegnungen, die Ohmoorianer präsentierten Passagen aus dem Musical Hairspray. Die Klasse 6f der Stadtteilschule thematisierte in „Früher war alles besser“ humorvoll die Schwierigkeiten zwischen Jugendlichen und der älteren Generation. Zwischen den Theaterstücken gab es teils selbstkomponierte musikalische Einlagen.

Die Premiere kam so gut an, dass Schulleiterin Sabine Gildenpfennig direkt zu einer Fortsetzung am Gymnasium Bondenwald einlud. Als Termin steht Donnerstag, 18. April, bereits fest. Das konkrete Programm und welche Kurse, Jahrgänge und Schüler sich beteiligen, ist noch in Planung und hängt nicht zuletzt davon ab, wer Lust hat, mitzumachen.

Mit eingebunden werden soll aber auf jeden Fall eine Ausstellung unter dem Titel „Safe Spaces“. „Neben den Bereichen Theater und Musik möchten wir künftig auch die Kunst mit abdecken“, betont Luisa Brandsdörfer.

Das bunte kulturelle Programm bietet dabei nicht nur Abwechslung für die Zuschauenden und den Schülern die Chance auf einen großen Auftritt, sondern hat zugleich einige positive Nebeneffekte: So trägt das Niendorfer Kulturdreieck dazu bei, dass die Schulen enger „zusammenrücken“, dass Vorurteile und Konkurrenzdenken abgebaut und Synergieeffekte genutzt



Das Kulturdreieck hat sogar schon ein eigenes Logo

Grafik: Paula Grosse



Die Akteure des Niendorfer Kulturdreiecks mit Colin Ross, Regine Enders (beide Gymnasium Ohmoor), Luisa Brandsdörfer (Gymnasium Bondenwald) und Timo Gerdes (Stadtteilschule Niendorf) (v.li.n.re.)

Foto: privat

## PETRIKOWSKI

### Heizungs- & Sanitärtechnik



Unser Team für Sie im Einsatz!

**Adventszauber 2023**  
Am 1.12. von 10 – 15 Uhr für Kunden und Geschäftspartner

Niendorfer Str. 105 · 22453 HH-Niendorf  
Tel. 040/589 00 99 · Fax 040/588 018  
E-Mail: info@petrikowski-kg.de  
www.petrikowski-kg.de



Über 50 Jahre



Das Ensemble des Kulturdreiecks mit Vertretern aller drei weiterführenden Schulen des letzten Schuljahres

Foto: privat

Szenen aus dem Musical Hairspray führten Schüler/-innen vom Gymnasium Ohmoor auf

Foto: Herbert Flick



Unter dem Thema „Begegnungen“ präsentierte der Theaterkurs vom Gymnasium Bondenwald eine Straßenszene

Foto: Herbert Flick



Giulio und Paul von der Stadtteilschule Niendorf sind in die Rolle von zwei älteren Herren geschlüpft

Foto: Herbert Flick



much too much  
second love jewelry

Ausgewählte, gepflegte Schmuckstücke von antik bis neuzeitlich.  
Von Experten geprüft und mit Zertifikat.

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr  
Online-Shop: [www.much-too-much.de](http://www.much-too-much.de)



much too much GbR  
C. Semprich & C. Dietes  
Glückstädter Straße 14  
24576 Mönkloh  
Telefon: 04192 877 90 93

E-Mail: [service@much-too-much.de](mailto:service@much-too-much.de)

Ihr Fachgeschäft für Schmuck aus 2. Hand.

Mehr Kontospaß von Anfang an.  
Mit 5%\* Zinsen.



Mit dem Haspa Mäusekonto lernen Kinder spielend einfach, mit Geld umzugehen.

Jetzt Haspa Mäusekonto eröffnen!

Auch in Ihrer Nähe:  
Haspa Filiale Niendorf  
Tibarg 46-48  
22459 Hamburg

\*Variable Zinssatz für Bestände bis 3004 bis zum 14. Geburtstag des Kindes. Hat sich nicht für die gesamte Spartenlage der aktuellen Zinssätze für das Haspa Standard-Konto mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist. Die aktuellen Zinssätze erfahren Sie in dem Haspa Filialen oder auf [haspa.de/muesekonto](http://haspa.de/muesekonto). Je Kind kann nur ein Haspa Mäusekonto eröffnet und geführt werden. Stand: 7.2023

Meine Bank heißt Haspa.